

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zuerst die erfreuliche Tatsache, dass die Bauarbeiten in Wölkisch in diesem Monat Oktober zu Ende gehen. Es war für die Bewohner von Wölkisch während dieser Bauzeit nicht immer ganz einfach, ihre Grundstücke zu erreichen, und ganz sicher gab es auch Probleme in der Abstimmung zwischen den dort tätigen zwei Baufirmen. Aber ich denke, das Ergebnis kann sich sehen lassen, wenn man dabei berücksichtigt, dass für den Bauabschnitt Aprelle und Naundorfer Weg bis zur Schmiede keine Fördermittel für den Straßenbau zur Verfügung standen, obwohl diese ebenfalls beantragt wurden. Nur für den Straßenabschnitt „Zur alten Schmiede“ wurden Fördermittel bewilligt und auch eingesetzt. Daraus erklärt sich der Unterschied im Umfang des Straßenausbaues zwischen den beiden Bauabschnitten. Obwohl nicht alle Wünsche der Anlieger, meist wegen fehlender finanzieller Mittel, aber auch wegen fehlender technischer Möglichkeiten, erfüllt werden konnten, gab es viel Entgegenkommen und Verständnis der Grundstückseigentümer, für das ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken möchte. Dank auch an alle Einwohner, dass sie die baulich bedingten Behinderungen in der Regel geduldig mitgetragen haben.

Ich denke, auch die Baufirmen und das Planungsbüro verdienen ihren Dank, denn sie haben über das Maß hinaus, ich denke dabei an die vielen Abstimmungen mit den Grundstückseigentümern und den Straßenbau

Aprelle und Naundorfer Weg ohne Planung, das Ihre getan, um ein ordentliches Ergebnis zu erreichen. Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass der Gemeinderat mit seinen Beschlüssen zur Bereitstellung der doch erheblichen Haushaltsmittel die Ausführung dieses Bauvorhabens erst möglich gemacht hat.

Einladung

Die offizielle Freigabe der Straßen in Wölkisch wird am Freitag, dem 24.10.2008, 15.30 Uhr „An der Alten Schmiede“ erfolgen. Sie sind alle, insbesondere die Einwohner von Wölkisch, dazu recht herzlich eingeladen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, weniger erfreulich war eine am 05.09.08 stattgefundene Beratung bei der Sächsischen Bildungsagentur in Dresden, die über den Bestand unserer Grundschule in Zadel bestimmt. Leider weisen die Geburtenraten im Jahr 2007/08 für die Einschulung 2014/15 nur eine Schülerzahl von 12 aus. Deshalb ist ein langfristiger Bestand von 25 Jahren trotz Fremdschüler aus anderen Schulbezirken nicht nachzuweisen. Die beantragte förderfähige Bausumme von rund 360.000 Euro wurde deshalb nicht bestätigt, sondern auf 150.000 Euro beschränkt.

Aus dieser Summe werden, wie in der letzten Ratssitzung besprochen, mit zusätzlichen Haushaltsmitteln folgende Sanierungsarbeiten durchgeführt:

- Erneuerung der Fenster im Gesamtgebäude
- Sanierung und Neuanstrich der straßenseitigen Fassade (keine Wärmedämmung wegen Denkmalschutz)
- Installation einer außen liegenden vom Brandschutzgutachter geforderten Rettungstreppe
- Umstellung der Ölheizung auf Erdgas (15 % Energieeinsparung)

In einem zweiten Bauabschnitt wird die Sanierung bzw. Wärmedämmung der verbleibenden Fassaden erfolgen. Voraussetzung ist mit Unterstützung des Landratsamtes eine sinnvolle Erweiterung des jetzigen Grundschulbezirkes, um Schülerzahlen langfristig von mindestens 15 Schülern nachweisen zu können. Ich bin sicher auch das kann gelöst werden.

*Ihr Bürgermeister
Friedmar Haufe
23.09.2008*

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **27.10.2008, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Elbklaus“ Niederlommatsch** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.



Straßenwiederherstellung nach Abwasserkanalverlegung in Wölkisch, Naundorfer Weg

In der Sitzung des Gemeinderates am 22.09.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 95-09/2008

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2007, nach Vorlage des Berichtes der örtlichen Prüfung fest. Abstimmungsergebnis: Dafür: 15; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 96-09/2008

Der Gemeinderat stimmt dem nachträglichen Bauantrag zur Verglasung und Überdachung der Dachterrasse auf dem Flst.-Nr. 1 der Gemarkung Naundörfel zu. Abstimmungsergebnis: Dafür: 15; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 97-09/2008

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Blockbohlenhauses auf dem Flst.-

Nr. 194/3 der Gemarkung Diera zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 98-09/2008

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Umsetzung des Lagergebäudes in ein Wohnhaus auf dem Flst.-Nr. T.v. 145 der Gemarkung Schieritz zu. Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 99-09/2008

Der Gemeinderat bestätigt den 7. Nachtrag der Fa. Teichmann GmbH für notwendige Vorarbeiten des Straßenbaus im Rahmen der Finanzierung. Abstimmungsergebnis: Dafür: 15; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 100-09/2008

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung eines Leerrohres für ein Telekom-Kabel im Straßenrandbereich d. Gemeindeverbindungsstraße Diera-Zadel zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 15; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 101-09/2008

Der Gemeinderat beschließt, die Ablösesumme lt. Auseinandersetzungsvertrag zwischen der Gemeinde Zehren und dem Ev.-Luth. Kirchschullehn zu Zehren vom 17.07.1997 abzulösen und die Löschung des Widerspruchs zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 15; Dagegen: 0; Stimmenthaltung: 0

Amtsblatt November 2008

Redaktionsschluss: 24.10.2008

Erscheinungstermin: 07.11.2008

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Diera-Zehren schreibt eine befristete Stelle für Erzieher(in) für die Kindertageseinrichtung Nieschütz aus.

Die Stelle soll ab 01. November 2008 besetzt werden. Es ist eine Teilzeitstelle mit max. 30 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Erforderliche Voraussetzungen:

1. – Abschluss als staatlich anerkannte(r) Erzieher(r) oder
– Abschluss als staatlich anerkannte(r) Diplom-Sozialpädagoge(in) oder
– Abschluss als staatlich anerkannte(r) Diplom-Sozialarbeiter(in)
2. Nachweis heilpädagogische Zusatzqualifikation

Vollständige Bewerbungsunterlagen sind bis zum 10. Oktober 2008 einzureichen an die

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Am Göhrischblick 1 • 01665 Diera-Zehren OT Nieschütz

Anmeldung der Schulanfänger an der Grundschule Zadel

Berichtigung!!! In der vorangegangenen Ausgabe des Amtsblattes standen leider die falschen Wochentage zum Datum. **Richtig ist Montag und Dienstag.**

- **Montag, 13. Oktober 2008,**
13.00 Uhr – 16.00 Uhr oder
 - **Dienstag, 14. Oktober 2008**
16.00 Uhr – 18.00 Uhr
- in der Grundschule Zadel, Schulstraße 6
01665 Diera-Zehren OT Zadel

Anzumelden sind alle Kinder des Schulbezirkes Zadel (alle rechtseibischen Ortsteile der Gemeinde Diera-Zehren und Winkwitz) die im Zeitraum vom **1. Juli 2002 bis 30. Juni 2003** geboren sind. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen. Da wir den Schulanfänger persönlich kennenlernen möchten, bitten wir Sie, Ihr Kind zur Schulanmeldung mitzubringen.

R. Haberstock, Schulleiter

Grundbedarfserfassung DSL-Internetanschluss

Zur Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit im ländlichen Raum haben sich die Gemeinden des ländlichen Raumes und die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH zu einem Koordinierungskreis zusammenschlossen. Gemeinsam will man die Möglichkeiten der Realisierbarkeit eines breitbandigen Internetanschlusses im ländlichen Raum prüfen.

Um einen Überblick über die Bedeutung der Verfügbarkeit von DSL in der Region zu erhalten, soll zunächst in jeder Gemeinde der allgemeine Bedarf erfasst werden.

Alle Bürger, die ein Interesse an einem DSL-Internetanschluss haben, werden gebeten, nachfolgenden Abschnitt auszufüllen und bis spätestens 31. Oktober 2008 in der Gemeindeverwaltung in Nieschütz oder in Zehren abzugeben. Die Auswertung soll noch im November dieses Jahres erfolgen.

Ihr Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung dazu ist: Frau Böhme im Hauptamt,
Telefon: (035267) 55 632.

Ich habe Interesse an einem breitbandigen Internetanschluss mit einer Geschwindigkeit von mindestens 2 mbit/s (DSL 2000). Soweit mir bekannt ist, kann dieser Anschluss zurzeit weder von der Dt. Telekom noch von deren Wettbewerbern technisch realisiert werden.

Name / Ansprechpartner _____

Unternehmensbezeichnung _____

Anschrift _____

Eine funkbasierte Lösung wäre für mich/uns akzeptabel? Ja Nein Eventuell

Die Nutzung würde Privat Gewerblich erfolgen

Wichtiger Hinweis: Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten werden nur gemeindeintern ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Erhebung dient ausschließlich der Bedarfserfassung. Durch Abgabe der Daten entsteht keinerlei Anschlussverpflichtung, es lässt sich daraus auch kein Rechtsanspruch ableiten.

Öffentliche Bekanntmachung zum Beschluss 195-09/2008 vom 22.09.2008 über die Feststellung der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Diera-Zehren

Beschluss zur Feststellung Jahresergebnis 2007 der Gemeinde Diera-Zehren vom 22.09.2008

Der Gemeinderat stellte die Jahresrechnung 2007 nach Vorlage des Berichtes der örtlichen Prüfung (lt. § 104 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen) am 22.09.2008 mit Beschlussnummer 195-09/2008 wie folgt fest:

-I-

Anlage 18 (zu § 40 KomHVO) – Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007

	Verwaltungshaushalt in EURO	Vermögenshaushalt in EURO	Gesamthaushalt in EURO
1. Soll-Einnahmen	4.138.744,51	1.656.680,74	5.795.425,25
2. + neue Haushaltseinnahmereste	—	860.748,72	860.748,72
3. ./.. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr*	—	510.200,00	510.200,00
4. bereinigte Soll-Einnahmen	4.138.744,51	2.007.229,46	6.145.973,97
5. Soll - Ausgaben	4.194.902,63	1.705.791,10	5.900.693,73
6. + neue Haushaltsausgabereste	13.228,16	1.737.002,88	1.750.231,04
7. ./.. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr*	69.386,28	1.435.564,52	1.504.950,80
8. bereinigte Soll-Ausgaben	4.138.744,51	2.007.229,46	6.145.973,97
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./.. Nr.4) Nachrichtlich (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)	—	0,00	—
10. Soll-Ausgaben VwH-enthaltene Zufühhg. an VmH	812.216,83	—	—
11. Soll-Ausgaben VmH-enthaltene Zufühhg. an VwH	—	0	—
12. Mindestzufühhg. nach § 22 Abs.1 Satz 2 KomHVO: 166.419,82 €	—	—	—
13. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zufühhg. zur allg. Rückl. (Überschuss nach § 40 Abs.3 Satz 2 KomHVO)	—	226.560,12	—
14. Soll-Einnahme VmH – enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage	—	0	—
15. Soll-Einnahme VwH – enthaltene Zufühhg vom VmH zum allgemeinen Ausgleich	0	—	—
16. Fehlbetrag nach § 79 Abs.2 SächsGemO (vergleiche § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO)	—	0	0

* Auflösungen und Abgänge

-II-

Über- und außerplanmäßige Ausgaben werden, soweit noch nicht geschehen, nachträglich genehmigt, ebenso die Bildung von Haushaltsresten im Verwaltungshaushalt.

-III-

Vermögensrechnung

1	Rücklagenstand	zum 31.12.2007	1.424.775,88 EURO
	davon Zweckbindung	Gewerbesteuer ESAG	86.000,00 EURO
2	Schuldenstand	zum 31.12.2007	2.613.254,92 EURO

Friedmar Haufe – Bürgermeister, 22.09.2008

Hinweis zur öffentlichen Auslegung der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Diera-Zehren

Lt. § 88 SächsGemO liegt die Jahresrechnung 2007 lt. vorgenannter Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren in Nieschütz, Am Göhrischblick 1, sowie in der Außenstelle in Zehren, Leipziger Str. 15 Bürgerhaus, vom 06.10.08 bis 23.10.2008 wie folgt öffentlich aus:

	Gemeindeverwaltung Diera-Zehren Am Göhrischblick 1, 01665 Nieschütz	Nebenstelle Gemeindeverwaltung Diera-Zehren Leipziger Str. 15, 01665 Zehren
Montag	9.00–11.30 und 13.00–15.00 Uhr	—
Dienstag	9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr	—
Donnerstag	9.00–12.00	13.00–18.00 Uhr

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- **Ab sofort Vermietung einer Wohnung im OT Schieritz, Schlossberg 1, mit 73,5 m², Dachgeschoss rechts, Ofenheizung (Heizungsumstellung möglich), 4 Zimmer, Küche, Bad (neu saniert), Korridor, alle Zimmer mit neuem Fußbodenbelag, Keller- und Bodenkammer**
- Im **Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im **Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Sprechstunden des Friedensrichters

Aufgrund des Wegzuges des Friedensrichters und der Neuausschreibung dieser Stelle für unsere Gemeinde entfallen vorerst die Sprechstunden des Friedensrichters.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung, Telefon: 035267-55631

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c
01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60
Fax (0 35 25) 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH
Daniela Haase
Telefon (0 35 25) 71 86 33
Fax (0 35 25) 71 86 10

Widerspruchsrecht

Im Freistaat Sachsen wird voraussichtlich am 01. Oktober 2008 das Kommunale Kernmelde-register seinen Betrieb aufnehmen. Betreiber ist die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) in Bischofswerda. Es besteht dann die Möglichkeit, über das **Internet eine einfache Melderegisterauskunft** zu einer Person (Name, Vorname und Wohnanschrift) aus dem Kernmelderegister zu erhalten. Jeder Einwohner kann nach § 4 a (1), Satz 1 Nr. 3 SAKDG in Verbindung mit § 32 (5)

SächsMG der Weitergabe seiner Daten über das Internet widersprechen.

Das entsprechende Formular erhalten Sie im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrisblick 1 sowie in der Außenstelle Zehren – Bürgerhaus –, Leipziger Str. 15 zu den Sprechzeiten, oder Sie drucken es sich unter www.diera-zehren.de aus und geben es ausgefüllt im Einwohnermeldeamt ab.

Bitte beachten – Wasserzählerablesung im Bereich Zehren

Ab Montag, dem 13. Oktober 2008, bis Samstag, dem 25.10.2008, werden in den Ortsteilen Hebele, Keilbusch, Mischwitz, Naundorf, Niederlommatsch, Niedermuschütz, Oberlommatsch, Obermuschütz, Schieritz, Seilitz, Wölkisch und Zehren für die Erstellung der Jahresendabrechnung per 31.10.2008 die Wasserzähler abgelesen.

Die mit der Ablesung beauftragten Personen können sich durch Vollmacht des Bürgermeisters ausweisen. Entsprechend § 12 der Trinkwassersatzung der Gemeinde Diera-Zehren vom 25.11.2002 ist diesen Personen der Zutritt in Ihr Grundstück und die Ablesung der Wasseruhr zu gestatten.

Sollten Sie im genannten Ablesezeitraum tagsüber nicht anwesend sein, wird der Ableser eine

Karte zur Selbstablesung hinterlassen, Sie können aber vorsorglich den Zählerstand Ihrer Wasseruhr auch beim Nachbarn hinterlegen, bitte notieren Sie dann ihren Namen, das Datum der Ablesung, Zählernummer und den Zählerstand der Wasseruhr.

Um eine termingerechte Abrechnung zu ermöglichen, werden Sie gebeten, hinterlassene Selbstablesekarten schnellstmöglich an die Gemeindeverwaltung zurückzuschicken.

Die Rücksendung ist für Sie portofrei. Liegt die Selbstablesekarte nicht rechtzeitig vor, wird der Verbrauch auf der Grundlage des Vorjahres geschätzt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Frau Koebke**
Telefon DW: 035267/55641

Auszug aus der Pflanzenabfallentsorgung vom 25.09.1994

§4 Ausnahmeregelung für pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken:

Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 2 (Verrotten, Untergraben, Liegenlassen, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück bzw. Häckseln oder Schreddern und sodann entsorgen) oder eine Nutzung der von der entsorgungspflichtigen Körperschaft durch Satzung anzubietenden Entsorgungsmöglichkeiten nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Dabei ist zu beachten:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug.
2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
3. Das Verbrennen ist vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober werktags in der



Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.

4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- a) 1,5 km von Flugplätzen,
- b) 200 m von Autobahnen,
- c) 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Danksagung

Wir möchten heute allen tatkräftig mitwirkenden Vereinen,
dem FSV Wacker Zehrem, den Frauen des Pop- und Gymnastikvereins, dem Jugendklub Schieritz, den Kameraden der FFw Zehren und dem Kirchen- und Posaunenchor
 ein herzliches Dankeschön sagen, dabei schließen wir unsere Mitglieder für das ideenreiche Planen und die zuverlässige Durchführung ebenfalls mit ein. Dank auch an unsere Sponsoren, den Spenderinnen der leckeren Kuchen und an die Männer des Bauhofes für die umfangreiche Unterstützung bei allen Arbeiten. Je-

dem einzelnen Helfer des Ortes, der spontan zupackte, gleich wo es nötig war, danken wir natürlich auch.

Das gelungene Zusammenwirken aller Beteiligten ließen unser 3. Erntedank- und Dorrfest zu einem besonderen Erlebnis werden. Alle Mühen und die gemeinsame Meistersung von Problemen beweisen, unsere Gemeinsamkeit hat sich gelohnt!

*Der Vorstand des Kultur- und Heimatvereins
 „Dorfgemeinschaft Zehren e. V.“ mit der Michaeliskirchgemeinde Zehren*

Ausschreibung für das Amt des Friedensrichters/in in der Gemeinde Diera-Zehren

Auf Grund des Wohnungswechsels des jetzigen Friedensrichters muss die Stelle des Friedensrichters für diese Legislaturperiode (bis 2011) neu besetzt werden.

Das Amt des Friedensrichters ist ein Ehrenamt. Die Tätigkeit des Friedensrichters unterliegt der Aufsicht des Amtsgerichtes. Für das Amt des Friedensrichters gelten folgende Grundsätze:

- er sollte über 30 und nicht älter als 70 Jahre sein
- er muss im Wohngebiet wohnen
- er darf kein zugelassener Rechtsanwalt, Notar, Richter, Staatsanwalt sein
- er darf nicht für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig gewesen sein
- er darf nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung.

Interessenten für dieses Ehrenamt melden sich bitte im Hauptamt (bei Frau Höfer) in der Gemeindeverwaltung in Nieschütz.

*Friedmar Haufe
 Bürgermeister*

Ausschreibung für Tierpark „Elbepark Hebele!“

Der Tierpark „Elbepark Hebele!“ wird von der Gemeinde Diera-Zehren zurzeit noch mit zwei Vollzeitbeschäftigten betrieben und liegt linkselbisch elbbwärts 10 km von Meißen unmittelbar an der Fährverbindung von Niederlommatsch nach Diesbar-Seanitz.

Beschreibung: 25 Tierarten (120 Tiere), Freigelände von 6 ha (gepachtet, Kauf ist möglich), Schwerpunkt Haustierrassen (Ziegen, Schafe, Rinder, Lamas, Geflügel, Vögel und andere Kleintiere), Kinderspielplatz, Verkaufspavillon, Toiletten, Schutzhütten für Tiere, 4 größere Koppeln, 11 Gehege, ein massives Wirtschaftsgebäude (Eigentümer Gemeinde) mit Verwaltungs-, Aufenthalts- und Schulungsraum, Toiletten und den Winterquartieren für die Tiere im Kellergeschoss. Lagerräume im Dachgeschoss.

Die Gemeinde sucht einen zuverlässigen und geeigneten kreativen privaten Betreiber oder Körperschaft, der auf dem Standort eigenverantwortlich mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde eine dauerhafte artgerechte Zurschaustellung von Tieren sicherstellt. Der Betreiber übernimmt alle für das Grundstück entstehenden Lasten und Abgaben sowie Versicherungs- und Bauunterhaltungsverpflichtungen. Der Tierbestand sowie die vorhandenen Ausrüstungs- und Gerätschaften werden zur Verfügung gestellt. Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern (ca. 15.000 Besucher pro Jahr) und der Bewirtschaftung stehen dem Betreiber in vollem Umfang zur Verfügung. Ein 8 Mal jährlich vom bestehenden För-

derverein organisierter Bauernmarkt kann als Finanzierungsquelle mit genutzt werden.

Für die Betreuung des Tierparks ist eine Erlaubnis für die Erhaltung und Zurschaustellung von Tieren nach dem Tierschutzgesetz erforderlich. Der Betreiber muss eine entsprechende Qualifikation für die artgerechte und fachkundige Tierhaltung nachweisen (Zootechniker, Zootierpfleger oder vergleichbare Berufe). Die Bewerbung hat schriftlich mit folgendem Inhalt zu erfolgen: Tierhaltungskonzept, Flächennutzungskonzept, Finanzierungskonzept einschließlich Investition für 5 Jahre, Qualifikationsnachweis, Zeugnisse ggf. Referenzen, Unternehmen einen aktuellen Handelsregisterauszug, Vereine ein Vereinsregisterauszug. Bewerbungen sind bis 10. November 2008 an die Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, OT Nieschütz, Am Göhrschblick 1, 01665 Diera-Zehren einzureichen.

Rückfragen an:

Bürgermeister Haufe, Tel: 035267/5 56 30,
 E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de,
 Frau Höfer, Tel: 035267/5 56 31,
 Ansprechpartner für Vorortbesichtigungen:
 Herr Dietze, Tel: 0174/1 71 70 36

Im Gemeindeamt liegen zur Einsicht vor:

- Tierbestand
- Flächenbestand
- Inventar- und Gerätelisten
- Pachtverträge
- Übersicht Einnahmen/Ausgaben 2003–2007

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
 Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
 Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
 Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
 Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
 Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke FFw Zehren

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
 oder 01 71/8 05 39 24

Pumpwerk Bereich Niederlommatsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa
 Frau Kretzschmar Tel. 03525 50 34 10
 oder 1072 351 7851

Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödem
 werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
 Tel. 0 35 23/77 41 41
 werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
 sowie an Sonn- und Feiertagen
 Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

Kanalreinigung Reimann
 Tel. 03 43 62/3 71 34

ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 01 80/2 78 79 02

ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallspreekstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr
 Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
 Tel. 0 35 23/6 82 72

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln

Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung

Reinhard Neumann	Nieschütz	11.10.	86.
Erich Schneider	Zehren	12.10.	79.
Erika Clausnitzer	Zehren	14.10.	89.
Armin Gläser	Diera	14.10.	77.
Ursula Gärtner	Nieschütz	15.10.	89.
Manfred Zschommler	Diera	15.10.	75.
Günter Huhn	Nieschütz	16.10.	80.
Horst Kleinwächter	Nieschütz	16.10.	79.
Erika Schicke	Zehren	17.10.	70.
Alice Sickert	Kleinzadel	19.10.	79.
Marianne Ziegenbalg	Naundorf	19.10.	76.
Günter Görlitz	Schieritz	20.10.	77.
Marianne Oehmichen	Zehren	20.10.	76.
Karl Roland Boost	Oberlommatsch	20.10.	75.
Erika Panten	Diera	21.10.	77.
Elfriede Hauswald	Schieritz	22.10.	77.
Annelies Lehmann	Nieschütz	22.10.	75.
Herbert Scharping	Niedermuschütz	23.10.	71.
Hildegart Pöche	Schieritz	24.10.	85.
Ursula Deuse	Diera	25.10.	86.
Elli Schneider	Keilbusch	25.10.	81.
Herta Fritzsche	Zadel	26.10.	83.
Erika Köhler	Wölkisch	27.10.	83.
Gertrud Brauer	Niederlommatsch	27.10.	70.
Horst Witschel	Wölkisch	28.10.	82.
Johanna Zoher	Zadel	28.10.	78.
Bruno Müller	Wölkisch	28.10.	76.
Dieter Blauert	Diera	29.10.	70.
Elfriede Grafe	Zehren	02.11.	86.
Monika Dörschel	Kleinzadel	02.11.	71.
Hannelore Burkhardt	Zehren	02.11.	70.
Ilse Hennig	Obermuschütz	04.11.	86.
Helene Sonntag	Zehren	04.11.	79.
Ruth Tätzsch	Nieschütz	05.11.	74.
Erna Gebauer	Zehren	06.11.	83.
Walter Selonke	Niederlommatsch	06.11.	71.
Renate Frenzel	Golk	07.11.	71.
Erna Lehmann	Wölkisch	08.11.	74.
Rudolf Lippold	Naundorf	08.11.	71.

*Herzliche Glückwünsche zur **Diamantenen Hochzeit***

*dem Ehepaar **Edit und Siegfried Helm** aus Schieritz
am 16. Oktober 2008.*

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

- Sonntag, 05.10., 10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Johannes
- Sonntag, 12.10., 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- Sonntag, 19.10. 9.30 Uhr Lesegottesdienst
- Sonntag, 26.10., 14.00 Uhr Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Pf. Lemke
- Freitag, 31.10., 17.00 Uhr Musik zum Reformationsfest in Trinitatis
- Sonntag, 02.11., 9.30 Uhr Predigtgottesdienst

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

- Christenlehre Klasse 1–4: freitags, 14.00 Uhr
- KiZ-Treff (Klasse 4–6): samstags, 9.30 Uhr: 11.10., 8.11.
- Konfirmandenunterricht Kl. 7: dienstags, 17.30 Uhr
- Kirchenchor: donnerstags, 19.15 Uhr
- Frauidienst: mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 15.10., (dritter Mittwoch)
- Eltern-Kind-Kreis: vierzehntäglich mittwochs in Zscheila
- Kirchenvorstand: Sonntag, 12.10., nach Gottesdienst, Berufung KV, 7.11.
- Flötenkreis: meist mittwochs 20.30 Uhr
- Jugend: Einladung nach Trinitatis
- Posaunenchor: mittwochs, 19.00 Uhr Pfarrhaus
- Posaunenchor – Kinder: donnerstags, 16.30 Uhr
- Gospelchor: dienstags, 19.00 Uhr Pfarrhaus
- Männerkreis/Stammtisch: im November nach Vereinbarung
- Glaubenskurs für Erwachsene: nach Vereinbarung

Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47,

E-Mail: Kirchgemeinde-zadel@freenet.de

Infos auch unter: www.kirchgemeinde-zadel.de

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

„Der König und das Hemd“, ein Märchen nach Leo Tolstoi:

Ein König war sterbenskrank und versprach das halbe Königreich dem, der ihn heilen könne. Aber keiner der Weisen wusste Rat. Schließlich empfahl ein altes Mütterchen: „Wenn man einen glücklichen Menschen findet und dessen Hemd dem König überstreift, wird er augenblicklich gesund.“ Aber so sehr die Abgesandten des Königs auch suchten, es gab keinen einzigen, der in allem zufrieden war. Wer reich war, kränkelte; wer gesund war, lebte in Not; wer gesund und reich war, hatte eine zänkische Frau, ungeratene Kinder oder böse Nachbarn; kurz: jeder hatte Grund zu klagen.

Eines Abends ritt der Sohn des Königs an einer armseligen Hütte vorbei und hörte jemanden singen: „Gott sei Dank, ich habe mich müde gearbeitet, satt gegessen und kann mich jetzt schlafen legen. Was brauche ich mehr“. Der Sohn bot diesem glücklichen Menschen für sein Hemd so viel Geld, wie er haben wolle, – doch dieser war so arm, dass er keins besaß...“

Vielleicht kam mir diese Geschichte in den Sinn, weil sich vor meinem Arbeitszimmer die Säcke mit Kleiderspenden türmen, vielleicht aber auch wegen der Losung für den Monat Oktober:

Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen. Psalm 65,9

Unzufriedene Menschen gibt es im Osten und im Westen, im Norden und Süden, und mittendrin, wo ich bin. Wahrscheinlich scheinen sie auch in der Überzahl, fallen sie doch eher auf.

Wenn König David vor etwa 3000 Jahren dem Glauben an Gott eine fröhlich machende Wirkung attestiert, meint er sicher eine Mischung aus Zufriedenheit, Geborgenheit, Zuversicht und Freude, die man eben nirgends auf Rezept bekommt. In den biblischen Überlieferungen, im dankbaren Gebet oder in traditionellen Liedern können sie im Gottesdienst oder im stillen Kämmerlein auch heute hoffnungsvoll und fröhlich machen. Ich bin gespannt, ob und wo Sie den Gesang eines glücklichen Menschen aufspüren. Vielleicht schreiben Sie die Geschichte auch einfach einmal weiter, die ja den „kranken“ König am Ende gar nicht mehr erwähnt?

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen!

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**
Neu seit **01.01.2008**

Fa. Reimann
Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile **07.10., 21.10. und 04.11.2008**

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile **08.10., 22.10. und 05.11.2008**

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera) **21.10.2008**

Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren) **04.10. und 01.11.2008**

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Sommerfahrzeiten von März bis Oktober 2008

der **Fährstellen:**
Personenfähre Niederlommatzsch – Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)
Telefon 035247/51329,
Funk 0173/8905209

Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:
09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr

Wagenfähre Kleinzadel – Niedermuschütz (Privatbetrieb)
Telefon 035247/51329,
Funk 0173/8905209

Montag – Freitag: 06.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag:
09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen diese bei oben stehenden Telefonnummern.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:
Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:
Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

Bauamt:
Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
Frau G. Kögler
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:
Nach telefonischer Voranmeldung
Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittag nach
vorheriger Anmeldung

Hauptamt:
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:
gemeinde@diera-zehren.de

Mobile Schadstoffsammlung

Gasthof Neumühle
17.10., 10.30 – 11.00 Uhr
Niedermuschützer Str. neben Wertstoffcontainer
24.10., 11.30 – 12.00 Uhr
Niederlommatzsch, Buswendeplatz
24.10., 12.15 – 12.45 Uhr
Wölkisch Parkplatz Gaststätte „Gevatter“
24.10., 14.15 – 14.45 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

- 1. Ortsteil Nieschütz**
(Am Göhrischblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
- 2. Ortsteil Diera**
(Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsch)
- 3. Ortsteil Zehren**
(Leipziger Straße, an B 6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
- 4. Ortsteil Niederlommatzsch**
Niederlommatzcher Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde dies zu beachten.

Liebe Landfrauen,

am Montag, dem 06.10.2008, findet eine Fahrt zum Flughafen Dresden statt.
Treffpunkt: 17.00 Uhr an der „Post“ Diera
Fahrgemeinschaften erwünscht.

Nächster Treff: Wir erfahren das Neueste über die Kartoffel. Anschließend probieren wir von roh bis gekocht oder gebacken.
Treffpunkt: am Montag, dem 03.11.2008 um 19.00 Uhr im Schulstübchen Zadel
Ihre Ruth Froberg

Notdienste der Zahnärzte

– Oktober 2008

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
03./04./05.10.	Herr DS Görlitz Tel. (035247) 51342	035247/ 51342
11./12.10.	Herr DS Förster Tel. (035241) 52377	0177/ 3128806
18./19.10.	Herr DS Görlitz Tel. (035247) 51342	035247/ 51342
25./26.10.	Herr Dr. Otto Tel. (035241) 52430	01520/ 1758897
31./01./02.11.	Herr DS Vettiers Tel. (035241) 51067	0160/ 93712004

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Grünabfallsammlung

Nieschütz, Riesaer Straße,
Parkfläche neben Feuerwehr
18.10.2008, 8.00 – 10.00 Uhr

Zehren, Niedermuschützer Straße,
Ziegelwiese neben Wertstoffcontainer
18.10.2008, 8.00 – 10.00 Uhr

SV Diera Sektion Tischtennis



Es ist wieder soweit, die neue Punktspielzeit 2008/2009 begann für unsere Tischtennismannschaften am 02.09.2008. Auch während der Sommerpause wurde trainiert und es fanden auch zwei Freundschaftsspiele mit Vereinen der Region statt. Dabei konnten wir mit guten Spielen, reger Teilnahme und einem geselligen Rahmen überzeugen. Unsere Sektion Tischtennis ist deutlich gewachsen, wir zählen jetzt bereits 34 Mitglieder und starten mit 4 Herrenmannschaften und 2 Schülermannschaften in die Saison. Schön wäre es, wenn unsere erste Herren-

mannschaft die Bezirksklasse erhalten kann, damit wir im nächsten Jahr mit unserem eigenen Nachwuchs wieder um den Aufstieg spielen können. Ziel der zweiten Herrenmannschaft ist der Aufstieg von der Kreisliga in die Kreisliga. Und die dritte und vierte Herrenmannschaft wollen bei den vorderen Plätzen der Kreisliga auch ein Wörtchen mitreden und eine gute Platzierung erreichen. Unsere Schülermannschaften wollen ihre Zeit in der Kreisliga nutzen, um Erfahrungen für die Zukunft zu sammeln, und hoffen natürlich auch auf gute Ergebnisse.

Wir wünschen allen Spielern und Helfern eine erfolgreiche Saison mit schönen Spielen und ohne Verletzungen!

Sektionsleiter Lothar Friemel

Theater, Theater, Theater



Auch dieses Jahr wieder in Zadel:

Das **Kleine Theater Berlin** gastiert am **25.10.2008 um 19.00 Uhr** in der **Kirche in Zadel**

„**Hoppla, wir leben!**“ – Streiflichter auf die zwanziger Jahre in Wort und Musik
Dauer: ca. 2 Stunden, Eintritt frei.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend, den wir im Anschluss an die Aufführung in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein oder Bier im Gemeindeforum des Pfarrhauses ausklingen lassen wollen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Heimatverein Zadel e.V.

Erntefest auf dem Gutshof Radewitz

Am 3. Oktober 2008 von 11.00 bis 17.00 Uhr. Mit Lanzpräsentation, mit Schaudreschen, Schwein am Spieß, Lamm am Spieß.

Der Heimatverein Zadel sagt: Dankeschön!



Die Schützen auf dem Dorffest

Es war diesmal ganz schön kalt, aber mithilfe enormer Glühweinvorräte gestaltete sich unser diesjähriges Dorffest wieder zu einem absoluten Höhepunkt für unsere kleinen Dörfer Zadel und Kleinzadel. Bei Tanz mit Live-Band Phönix sowie der Disco Tino & Daniel, bei Frühschoppen mit leckerem Kasslerbraten, bei Lagerfeuer am Abend oder sportlich bei Volley- und Fußball am Morgen – für jeden war etwas dabei. Unsere Kinder hatten beim Basteln, Glücksrad, Quadfahren oder Lampionumzug viel Spaß, und die Großen fachsimpelten bei der Traktorenschau und drehten fleißig am Glücksrad für Erwachsene.

Höhepunkt am Samstagmittag war das Traubenwiegen – wer lieferte die schwerste Weintraube ab? Der Sieger bei diesem erstmalig durchgeführten Wettbewerb kam aus Golk, Herr Heinz Gärtner. Glückwunsch nochmals an dieser Stelle, und die Aufforderung an alle Winzer in der Gemeinde: Ab Frühjahr eine gewinnversprechende Traube hegen, pflegen, streicheln und beschwören – und dann nächstes Jahr mit teilnehmen am 2. Traubenwiegen in Zadel.

Den Vogel abgeschossen hat diesmal endlich wieder Kleinzadel, beim traditionellen Vogelschießen konnte als diesjährige Vogelkönigin Christiane I. gekürt werden – und musste dann natürlich auch das Siegerfass der Schwerter Brauerei anstecken.

Ohne die Mithilfe vieler fleißiger Hände sowie die Unterstützung von Sponsoren ist unser Dorffest nicht möglich. Unser herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern vor, während und nach dem Fest sowie allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern. Für das wunderbare Kinderprogramm ein großes Dankeschön dem Team um Fam. Freitag. Ein großes Lob gebührt der Mannschaft der Kaffeestube und der Picknickscheune sowie dem Schulstübchen Zadel und Fränki aus Nieschütz für die Super-Verpflegung – und natürlich der standhaften Crew hinter dem Tresen und im Weinwagen.

Dass neben Bier und Wein auch Strom und Wasser ordentlich flossen, dafür sorgten die Firmen Elektroschmid und Pumpenservice Dathe, auch hierfür herzlichen Dank, ebenso dem Gebirgsverein Nie-

schütz und dem Schützenverein Diera für die Unterstützung sowie dem SV Diera für die Durchführung der Sport-Wettkämpfe. Großes Dankeschön auch an unseren Bürgermeister, an die Gemeindeverwaltung Diera und an den Bauhof für die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und beim Auf- und Abbau.

Danke an alle Mitwirkende unserer Traktorenschau und natürlich an die Organisatorin dieses Events – unsere Peggy musste leider die Zeit des Dorffestes im Krankenhaus verbringen, weiterhin gute Besserung!

Zwar nun als Letzte genannt, aber ganz wichtig für unseren Verein: Ein ganz großes Dankeschön allen Sponsoren und an alle Firmen, die mit Geschenken oder Gutscheinen unser Glücksrad für Kinder und Erwachsene möglich machten: *Atlas Reisewelt Meißen – Leipz. Str.; Autohaus Lasotta; Autoteile Unger; Baumschule Tamme; Dänisches Bettenhaus; Elblandapotheke; Fielmann-Filiale Meißen; Friseur- und Kosmetikstudio Schulz, Kammerer und Witow; Gaststätten Jägerheim, Korbmacher, Mühlenstübchen, Rosengarten, Roß und Zuessenhaus; Getränke-welt Bohmisch; Kosmetikstudio Niese; Last Minute Börse Drsd. Flughafen; GbR Ockrilla; Moritzapotheke; Nagelstudio C. Rasch; Physiotherapie Hampf; Schwerter Brauerei Meißen; Sparkasse Meißen; Triebischtaler Getränkemarkt; Weingut Jan Ullrich, Vincenz Richter und Schloss Proschwitz; Winkwitzer Hausgeräteservice; Zauberfalk; und allen nicht genannten Sponsoren.*

Nach dem Fest ist vor dem Fest – die ersten Vorbereitungen für nächstes Jahr sind angelaufen, und da feiern wir das 20. Dorffest in Zadel in der Neuzeit.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr und hoffen dann wieder auf genauso viele Gäste und auf unsere vielen fleißigen Helfer und Sponsoren.

Ihr Heimatverein Zadel e.V.

Bekanntmachung verwendeter Zusatzstoffe im Trinkwasser (öffentliche Trinkwasserversorgung)

Für die zentrale Trinkwasserversorgung des OT Seebusch wird Trinkwasser aus dem Zweckverband Wasserversorgung Meißner Hochland – Wasserwerk Stroischen - eingespeist

Nach § 16 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 sind Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung im Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben.

Wasserwerk Stroischen:

Das Rohwasser aus dem Tiefbrunnen Mehren wird im Wasserwerk Stroischen belüftet. Anschließend erfolgt die Filtration über zwei Kiesfilter, um das im Wasser gelöste Eisen und Mangan zu entfernen. Eine Desinfektion ist aufgrund der guten Geschüttheit des Grundwassers (Tiefbrunnen Mehren 40 m tief) nicht erforderlich.

Dem Trinkwasser aus dem Wasserwerk Stroischen werden keine Zusatzstoffe zugesetzt.

Einen Auszug aus der Wasseruntersuchung Wasserwerk Stroischen vom 12.2.2008 finden Sie rechts.

Bauamt

Parameter	Einheit	Analysenwert	Grenzwert
Gesamthärte	°dH	19,30	-
Calcium	mg/l	111,00	-
Magnesium	mg/l	16,30	-
Natrium	mg/l	10,70	200,0
Kalium	mg/l	4,51	-
Ammonium	mg/l	<0,05	0,5
Eisen	mg/l	<0,056	0,2
Mangan	mg/l	<0,005	0,05
Aluminium	mg/l	<0,02	0,2
Chlorid	mg/l	25,30	250,0
Nitrat	mg/l	<0,50	50,0
Nitrit	mg/l	<0,01	0,1
Sulfat	mg/l	65,90	240,0
Fluorid	mg/l	0,18	1,5

			Richtwert
Uran (2004)	µg/l	0,04	<10,0

Seniorenweihnachtsfeier am 03.12.2008

Auch in diesem Jahr lädt der Bürgermeister alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Diera-Zehren zur **Weihnachtsfeier am 03.12.2008, von 14.30 Uhr bis gegen 17.00 Uhr nach Wölkisch in den Gasthof „Herr Gevatter“** recht herzlich ein.

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme bis 18.11.2008 anzumelden. Füllen Sie dazu den unten abgedruckten Abschnitt aus und senden Sie diesen an die Gemeindeverwaltung zurück. Sie können uns über Ihre Teilnahme auch telefonisch unter 035267/55632 informieren. Bitte melden Sie sich auch dann an, wenn Sie mit dem eigenen Pkw anreisen oder zu Fuß gehen wollen! Einlass ist ab 14.00 Uhr.

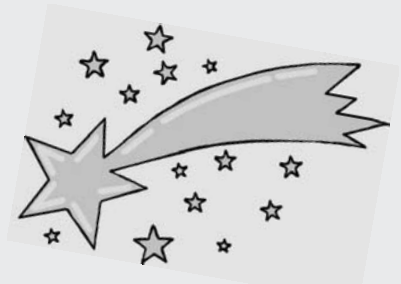
Beginn 14.30 Uhr mit Kaffeetrinken und ab ca. 15.15 Uhr Programmgestaltung durch Duo „anotherjoyride“

Busrouten:

Bus 1 – Start: 13.15 Uhr
Keilbusch – Zehren, Schule – Niedermuschütz – Niederlommatsch – Naundorf – Oberlommatsch – Wölkisch (Gasthof)

Bus 2 – Start: 13.15 Uhr
Löbsal, Jägerheim – Nieschütz, Löbsaler Weg – Nieschütz, Dorfbrücke – Kleinzadel, Fähre – Kleinzadel, Wendeplatz – Karpfenschänke – Wölkisch (Gasthof)

Bus 3 – Start: 12.45 Uhr
Naundörfel, Spielplatz – Diera, Storchplatz – Golk, Taschenmühle – Golk, Armsäule – Neumühle – Zadel, Hohlweg – Zadel, Schule – Schieritz, Gasthaus – Schieritz, Schloss – Wölkisch (Gasthof)



Zurück an die Gemeindeverwaltung!!!

Wir/Ich nehme(n) an der Seniorenweihnachtsfeier am 03.12.2008 teil.

Name: _____

Vorname(n): _____

Anschrift: _____

Telefon-Nr.: _____

Gewünschte Bushaltestelle: _____

Sportgruppe FFW Diera – 15 Meter Schläuche können für den Erfolg nicht reichen



Verdutzt blicke ich in die niedergeschlagenen, traurigen und vorwurfsvollen Gesichter der Dieräer Wehrmänner und der Wehrfrau. Ihre Uniformen sind lehmverschmiert. Perlen von Schweiß tropfen auf die Wettkampfwiese und verkriechen sich im Gras, sobald sie am Boden ankommen.

Langsam beginnen alle um mich herum zu begreifen, was während der letzten zwei Minuten voller Konzentration und Anspannung passiert war. Der Löschangriff war in die Hose gegangen, genau wie die beiden Jahre zuvor. Und dabei sollte doch dieses Mal alles anders und besser werden, gerade nach den letzten, sehr unglücklichen Auftritten.

Noch im Training zwei Wochen vor dem Wettkampf herrschte allseits Zuversicht. Wir hatten uns Chancen auf einen der vorderen Plätze ausgerechnet, wenngleich die Vorzeichen eher einen schwierigen Wettkampf voraussagten. Die Konkurrenz würde außerordentlich stark sein

(Anm.: Der Landkreis Meißen schickt die Auswahl aus Zehren sogar zum Landesauscheid der freiwilligen Feuerwehren). Die FFW Diera würde gleich mit zwei Neulingen (darunter ich, der Anfänger mit zwei linken Händen) an den Start gehen. Zu allem Überflus wurde im Vorfeld das Training noch durch einen Defekt am LF 8 LO

(auch liebevoll Ello) verzögert. Selbst am Wettkampftag quälte sich unser Liebling viel schwerfälliger als sonst aus seiner warmen Garage. Unbeirrt dessen gingen wir mit viel Engagement und Optimismus ans Werk.

Wir starteten als vierte von 11 Wehren. Der Hauptschiedsrichter gibt das Kommando...3...2...1...Schuss! Die Welt um mich verschwimmt, ich habe keinen Blick mehr für



die Kameraden links und rechts von mir. Es zählen nur noch Kupplungen, Strahlrohre und Saugschläuche. Alle wissen genau, was zu tun ist. Ich sprinte in Richtung der Zielkisten, die Angriffslinie fest im Blick. 40 von 80 Metern geschafft, 50, 60, 65. Plötzlich, nach 70 Metern, höre ich eine Stimme. Sie überschlägt sich, ein

gellender Schrei: „Stopp, halt. Zu kurz“. Zehn Meter vor der Angriffslinie stehe ich mit dem Strahlrohr in der rechten Hand und mein C-Schlauch beginnt zu beben.

Der Maschinist und sein Pumpenteam haben gute Arbeit geleistet. Der Aufbau ist perfekt. Pünktlich nach 35 Sekunden schießt das Wasser in die B-Schläuche. Schließlich erreicht es das Strahlrohr und wird von fünf Bar Druck aus dem Mundstück getrieben. Ein schöner Strahl, nur leider viel zu kurz. Nach einem Bruchteil seines Weges zerstreut er sich in alle Himmelsrichtungen und taucht die Wettkampfwiese in einen Nebelschleier. An Zielen ist nicht zu denken. Einfach draufhalten! Die Sekunden verstreichen. 1,44 Minuten nach dem Startschuss leuchtet die Wasserstandsanzeige. Der Lauf ist beendet, mindestens 40 Sekunden zu spät!

Entrüstet räumen wir das „Schlachtfeld“. Heiße Diskussionen beginnen. Wer ist verantwortlich? Ein Materialfehler trotz der sorgfältigen Vorbereitung? Wie kann so etwas passieren? Wer hat die verdammten 20 Meter Schläuche ausgepackt? Ratlosigkeit und Ermüchterung machen sich breit. Nur mit etwas Verhandlungsgeschick kann wenigstens die Disqualifizierung verhindert werden. „Mit 15 Meter Schläuchen kann man nicht gewinnen, dafür ist die Wasserstreuung zu gewaltig“. Das Schiedsgericht und alle anwesenden Kameraden wissen das und unsere Zeit gibt ihnen Recht.

So steht am Ende der zehnte Platz und die Gewissheit: Im nächsten Jahr wird alles besser, denn wenigstens der Ablauf hatte überzeugt... Prost!

Jungfeuerwehrmann Johannes Heyde

In der nächsten Ausgabe finden Sie Bilder und Beiträge von Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr Diera.

Der Gymnastik-Pop-Verein Zehren e. V. lädt ein

zu unserer herbstlichen Familienwanderung am **12. Oktober 2008.**

Start ist um 9.30 Uhr an der Turnhalle Zehren. Wir wollen unsere nähere Umgebung kennenlernen, die Natur sowie Weinberge entdecken. Für Getränke und einen kleinen Imbiss zu Mittag ist gesorgt. Am Nachmittag treffen wir wieder in Zehren ein. Wir freuen uns auf rege Beteiligung, ob Eltern, Kinder, Großeltern oder Verwandte, und hoffen auf schönes Wetter.

Bitte um Rückmeldung bis 08.10.2008
Bei: Rosi Vogel, Tel: 035267/50022
oder Rena Pietschmann, Tel: 035267/51800

Die Montagssportgruppe Zehren

Sport + Spiel = Spaß in der Grundschule Zadel



Bereits in den letzten Wochen des Schuljahres 2007/2008 entstand die Idee, einmal einen Familiensporttag am Wochenende zu organisieren. Der Elternrat der Schule setzte sich daraufhin mit dem Schulleiter Herrn Haberstock und der Hortleiterin Frau Kühne zusammen und beratschlagte darüber, ob dieses Vorhaben machbar sei. Es war gar nicht so einfach, im September einen günstigen Termin zu finden, denn in unserer Region ist ja an fast jedem Wochenende etwas los! Aber vielen Eltern passte dann der 20. September doch und fast 100 Teilnehmer folgten der Einladung.

Einige Stationen wurden bewertet und viele dienten dem sportlichen Spaß. Natürlich gab es zum Schluss eine Siegerehrung mit Preisverleihung. Auch das leibliche Wohl kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz. Fleißige Muttis hatten Kuchen gebacken. Die Fleischerei Henker sponserte das Grillgut, der Heimatverein Zadel die Getränke und das Weingut Jan Ulrich einen guten Schluck Federweißen. Ihnen allen und den hier nicht genannten Helfern danken wir ganz herzlich für ihre Unterstützung. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von ca. 450,00 € geht nun auf das Konto, das für die Finanzierung des Klettergartens unseres Hortes angelegt wurde.

Hortlerzieherinnen und LehrerInnen der GS Zadel

— Anzeige —

Lommatzscher Bestattungshaus



Erika Quietzsch u. Heiko Böhm GbR

**Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)
01623 Lommatzsch**

Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52

Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.

Bestattungsinstitut

Kriegel



in Lommatzsch GmbH
Meißner Straße 7
(neben Blumenhaus Schwärig)

01623 Lommatzsch

Tag und Nacht erreichbar unter Ruf-Nr.:

03 52 41 - 8 24 41 oder 5 87 12

Herr Rico Nattermann und Frau Heidemarie Richter
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Meißen, Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77	www.krematorium-meissen.de
Nossen, Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63	
Großenhain, Klostersgasse 8	Tel.: (0 35 22) 50 91 01	
Riesa (Weida), Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30	
Radebeul, Meißner Straße 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17	

weitere Rufnummer (01 71) 7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

Dienstleistung
Rund ums Haus



- Kathleen Janek
Am Gosebach 6
OT Golk
01665 Diera-Zehren
- Hilfe im Haushalt / Büro /
Unterhalt / Hausordnung
- Glasreinigung
- Grünflächenpflege / Garten
- Kleine Malerarbeiten /
Ausbesserungsarbeiten
- Einkauf-Besorgungen
- Funk: 0174/39 88 299
Tel./Fax: 03521/40 69 94

**Entdecken Sie den Service,
bei dem alles stimmt.
Auch der Preis.**

* Gilt für mindestens ein Modell. Kleine Inspektion ab 49,- €, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Für alle Opel Fahrzeuge 3 Jahre und älter. Fragen Sie uns.

Opel Service
Da stimmt einfach alles

Autohaus Rußbeck

Bahnhofstr. 11, 01623 Lommatzsch, Telefon (03 52 41) 5 88 44

Auto-Glas:

- Steinschlagreparatur (kostenlos bei TK)
- Neuverglasung
- Versiegelung

Freie Werkstatt:

- Klimaservice 59,- € incl. neues Kältemittel und Dichtigkeitsprüfung
- Klimadesinfektion 24,- €
- Hauptuntersuchung und Abgastest
- Reparatur und Service für alle Fahrzeuge
- Service auch für alle **Seat-Modelle**

Kostenloser Lichttest im Oktober!



Der neue Golf

Am 10. Oktober live bei uns.

Autohaus Lassotta GmbH · Berghausstraße 2a · 01662 Meißen
 Telefon: 0 35 21 / 7 50 60 · E-Mail: autolassotta2@versanet.de





Backen wie Großmutter

Selbstgebackenes Brot, Pizza, Flammkuchen – ein Duftfeuerwerk in Ihrem Garten und ein unvergleichlicher Geschmack.

Wir liefern direkt auf Ihr Grundstück

Telefon: 0 35 25 / 71 86 62 · Fax: 0 35 25 / 71 86 12 · E-Mail: info@capallo.com

Fordern Sie unseren Prospekt an!



Carolas Nageldesign Studio

Carola Rasch

Raupenberg 3 · OT Golk · 01665 Diera-Zehren
 Tel. 0 35 21 / 73 71 65 · Funk 01 62 / 6 40 38 61

Lust auf schöne Herbstnägel?
Jegliche Nail Art im Preis inklusive!



Für die dargebrachten Glückwünsche, Blumen, Geschenke und tollen Überraschungen anlässlich meines

70. Geburtstages

bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln, meinen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Ein Dankeschön der Familie Clauß, dem Schützenverein Diera, Ulli für seine kulturellen Einlagen, meiner Frauendienststrunde und Herrn Pfarrer Pohl sowie den Zwergenlandkindern und der Landfleischerei Henker für das schmackhafte Essen.

Hiltrud Kunze Diera, im September 2008

Zur unserer

Goldenen Hochzeit

wurden wir mit vielen guten Wünschen, Blumen, Geschenken und Geldpräsenten bedacht. Dafür möchten wir uns bei unseren Kindern, allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank unseren Nachbarn für die schöne Ranke, den Einwohnern von Niederlommatsch, dem Bürgermeister Herrn Haufe, dem Stammtisch, den Sportfrauen der Montags-Gymnastikgruppe, den ehemaligen Kolleginnen, dem Catering Service J. Döring sowie dem Team der „Elbklausur“ für die gute Bewirtung.

Erika und Freimut Türpe Niederlommatsch, im August 2008





Dachdeckermeister

15 Jahre

- Steil- und Flachdächer
- Reparaturen
- Dachklempnerarbeiten
- Gerüstbau
- Dachstuhl- und Holzbau
- Fassaden

*Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihre Treue und das Vertrauen, das uns in den zurückliegenden 15 Jahren entgegengebracht wurde mit einer **Herbstaktion**.*

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gern.

Zum Gosetal 1 · 01665 Diera/OT Naundörfel · Tel. (0 35 21) 73 95 78 · Fax 73 12 90
 E-Mail: schild.dachdeckerei@t-online.de · www.dachdeckerei-schild.de

NEUERÖFFNUNG



GIEBE

Inh. Maik Giebe

(ehemaliger Serviceleiter Autohaus Kirsten)

- Reparaturen aller Art
- Fahrzeug An- & Verkauf
- Fahrzeugvermittlung
- TÜV-Service
- Hol- und Bringservice
- kostenloser Werkstattdienstwagen

Weingrund 4 · 01665 Golk

Funk 01 73-9 03 06 47

Tel. 0 35 21 / 72 79 09